

(Zweihunderttausend Kronen für die Ausspeiseaktion.) Die Ehrenpräsidentin des Schwarz-gelben Kreuzes" Baronin Anka Bienerth erschien gestern mit dem Präsidium dieser Wohlfahrtsstelle, bestehend aus Alice Schalek und Siegfried Loewy, dem Mitglied der Exekutive Kommerzialrat Emil Polacco, sowie ihrem freiwilligen Mitarbeiter bei der Aktion für die Freitischablösung Herrn Alfred Breisach beim Bürgermeister Dr. Weiskirchner, um ihm neuerlich einen Betrag von 200.000 Kronen als Ergebnis der Tätigkeit während des Monats Februar zu übergeben. Von diesem Betrag entfallen 100.000 Kronen auf die Freitischablösung, 50.000 Kronen auf Spenden für das „Schwarz-gelbe Kreuz“, welche der Frau Baronin Bienerth direkt zugegangen sind, während 50.000 Kronen das im abgelaufenen Monat vom „Schwarz-gelben Kreuz“ erzielte Reinerträgnis darstellen. Bürgermeister Dr. Weiskirchner sprach sich über den großen Erfolg, welchen das „Schwarz-gelbe Kreuz“ und seine Ehrenpräsidentin neuerdings erzielt haben, und über ihre unermüdliche Fürsorge für die Ausspeiseaktion, welche nach Beendigung des Krieges aller Wahrscheinlichkeit nach noch größere Mittel werde erforderlich machen als gegenwärtig im Namen der Stadt Wien, wie in seinem Namen mit schmeichelhaften Worten auf das rühmlichste aus.